

## Der Schlüssel zum Abgrund – Teil 17

Bevor wir zum nächsten Interview mit Anthony Patch übergehen, möchte ich noch die Predigt von Pastor Charles Lawson einschieben. Ja, es wird tatsächlich bereits in Amerika über CERN gepredigt, aber leider bisher nicht im deutschsprachigen Raum, obwohl CERN in Genf quasi direkt vor unserer Haustür ist. Damit sich das ändert, bitte ich Euch DRINGEND, diese Predigt von Pastor Charles Lawson an Eure Gemeindevorsteher und an sämtliche christliche Webseiten weiterzuleiten, die Ihr kennt.

Die Experimente bei CERN laufen gerade. Ob Gott sie nun jetzt im vollem Umfang zulassen wird oder erst später, wissen wir nicht. Aber es wird auf jeden Fall darauf hinauslaufen, dass auf diese Weise aller Wahrscheinlichkeit nach der Abgrund geöffnet wird und dass CERN der Schlüssel dazu ist.

Predigt von Charles Lawson vom 12. April 2015 über CERN!!!  
<https://www.youtube.com/watch?v=Wq4WBYRcXRU>

### Phänomene im Zusammenhang mit CERN/Schweiz

Ich möchte gleich zu Beginn sagen, dass wenn ich irgendetwas über das **Buch der Offenbarung** predige, dann glaube ich, dass dieses Buch in den Kanon der Bibel gehört, weil es von Gott inspiriert ist. Und ich glaube, dass der Heilige Geist uns dabei hilft, richtig zu interpretieren, was wir da lesen und dass wir das auch anwenden. Ich denke, dass alles im **Buch der Offenbarung** ab **Kapitel 4 bis zum Ende** noch in der Zukunft liegt. Wenn wir also wissen wollen, was morgen, nächsten Monat, im nächsten Jahr passieren wird, sollten wir das **Buch der Offenbarung** lesen. Deshalb wird es ja auch das **Buch der Offenbarung** genannt, weil es uns die Offenbarungen enthüllt, die der Apostel Johannes erfahren hat.

#### Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-12

**1 Und der fünfte Engel stieß in die Posaune: Da sah ich einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und der Schlüssel zum Schlund (oder: Schacht) des Abgrundes wurde ihm gegeben. 2 Er schloss also den Schlund des Abgrundes auf: Da stieg Rauch aus dem Schlunde empor wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden durch den Rauch des Schlundes verfinstert. 3 Aus dem Rauch kamen dann Heuschrecken hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4 und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen. 5 Weiter wurde ihnen die Weisung gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden; und die Art der Qual, die sie verursachten, sollte wie die eines Skorpions sein, wenn er einen Menschen sticht. 6 In jenen Tagen werden die Menschen den Tod**

**suchen, ihn aber nicht finden; sie werden sich danach sehnen, zu sterben, aber der Tod flieht vor ihnen hinweg. 7 Die Heuschrecken waren aber wie Rosse gestaltet, die zum Kampf gerüstet sind; auf ihren Köpfen trugen sie (einen Aufsatz) wie Kränze (oder: Kronen) von Gold, und ihre Gesichter waren wie die von Menschen; 8 Haare hatten sie (so lang) wie Frauenhaare, und ihr Gebiss war wie das von Löwen; 9 und sie hatten Brustharnische wie eiserne Panzer, und das Rauschen ihrer Flügel klang wie das Gerassel von Kriegswagen mit vielen Rossen, die in den Kampf stürmen. 10 Auch haben sie Schwänze, die denen der Skorpione ähnlich sind, und Stachel, und in ihren Schwänzen liegt ihre Kraft, den Menschen fünf Monate lang Schaden (= Qualen) zuzufügen. 11 Als König haben sie über sich den Engel des Abgrundes, der auf Hebräisch ›Abaddon‹, auf Griechisch ›Apollyon‹ (d.h. Verderber) heißt. 12 Das erste Wehe ist vorüber, es kommen aber noch zwei Wehe nach diesem!**

Himmlicher Vater, segne dieses Heilige Buch und meine Predigt darüber in Jesu Namen. In all den Jahren, in denen ich schon das Wort Gottes gepredigt habe, wird dies heute die wichtigste Botschaft sein, die ich jemals übermittelt habe. Ich habe letzte Woche etwas erfahren, was ich noch nicht in aller Ausführlichkeit studiert habe. Doch das, was ich inzwischen darüber recherchiert habe, hat mich so stark alarmiert, dass ich Euch diese Informationen jetzt weitergebe. Ich hatte eigentlich vorgehabt, darüber heute Abend erst zu predigen; doch der Heilige Geist hat mich dazu inspiriert, meinen Entschluss zu ändern, so dass ich heute Morgen schon darüber sprechen soll.

Heute Morgen werde ich Euch eine Botschaft übermitteln über etwas, was gerade jetzt, während Ihr hier sitzt, bei CERN in der Schweiz passiert. Ihr mögt vielleicht nicht darüber Bescheid wissen, was dort geschieht. Aber dort gibt es eine Maschine, die Large Hadron Collider (LHC) genannt wird. Dabei handelt es sich um einen Teilchenbeschleuniger. Er beschleunigt Teilchen und bringt sie dahin, dass sie miteinander kollidieren. Dieser LHC wurde erst vor ein paar Tagen wieder in Betrieb genommen, und dort passieren schon in der Anfangsphase sehr gefährliche Dinge.

Ihr werdet Euch jetzt fragen: „Was hat das mit mir und mit der Bibel zu tun?“ Und ich kann Euch sagen: Eine ganze Menge. Ich kann und werde hier nicht wie ein Physiker sprechen denn das würde mich wie einen Spinner aussehen lassen. Ich beabsichtige, heute Morgen die Verbindung zwischen den Wissenschaftlern bei CERN und Euch herzustellen und Euch mitzuteilen, was dort geschieht und was das für eine Bedeutung für Euer Leben und für diese Welt hat.

Was in diesem Teilchenbeschleuniger passiert ist nämlich etwas höchst

Erstaunliches. Ich möchte Euch dazu etwas von einem so genannten theoretischen Physiker vorlesen. Sein Name ist Stephen Hawking. Er ist weltbekannt. Jeder, der irgendetwas mit Kernenergie und mit Physik zu tun hat, kennt diesen Mann. Er ist in etwa auf dem Niveau von Albert Einstein. Ich möchte Euch jetzt vorlesen, was dieser Mann zu dem zu sagen hat, was gerade jetzt bei CERN in der Schweiz abläuft. Hört also gut zu! Dies sind die Worte von Stephen Hawking:

„Die Experimente, die sie mit dem Large Hadron Collider bei CERN durchführen, könnten diesen Planeten in große Gefahr bringen. Das Higgs Boson, welches auch das 'Gottesteilchen' genannt wird, könnte das Universum zerstören.“

Stephen Hawking ist ein Atheist. Er sagt, dass es keinen Gott gäbe. Aber er erklärt, dass das, was gerade bei CERN in der Schweiz geschieht, das Potential hat, das Universum zu zerstören. Stephen Hawking ist ein theoretischer Physiker. Es gibt Physiker in verschiedenen Bereichen. Der Astrophysiker Neil\_deGrasse\_Tyson hat auch auf hypothetische Art und Weise Alarm geschlagen. Er meint: „Wenn irgendjemand die Absicht hat, diesen Planeten in die Luft zu jagen, dann sind es die Wissenschaftler bei CERN, indem sie dort versuchen, mit einer von Menschen gemachten Konstruktion den Urknall neu zu schaffen. Das ist genau das, was Stephen Hawking ebenfalls stark befürchtet. Wissen sie, ob sie wissen, was sie da tun? Beachten wir die Energie, die da zusammenkommt. Wenn man eine bestimmte Energieschwelle überschreitet, wird der LHC explodieren.“

Ich hoffe, Ihr hört mir jetzt aufmerksam zu. Das sind Wissenschaftler, die das sagen. Es sind Physiker. Diese Männer sind nicht damit einverstanden, was da gerade bei CERN passiert. Dort gibt es einen 27 km langen Teilchenbeschleuniger, der sich etwa 90 m unter der Erde befindet. Er ist dort, wo die Schweiz auf Frankreich trifft. Ein Teil des LHC ist also in der Schweiz, der andere in Frankreich. Dabei handelt es sich um ein europäisches Gemeinschaftsprojekt. Und die USA hat dort die Funktion des Beobachters. Aber die Ideen wurden in Europa entwickelt.

Sie versuchen dort das nachzumachen, von dem sie glauben, dass es geschah, als alles in die Existenz gebracht wurde, was sie den „Urknall“ nennen. Wenn wir das **1. Buch Mose Kapitel 1** aufschlagen, dann lesen wir:

### **1. Mose Kapitel 1, Verse 1-5**

**1 Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde; 2 die Erde war aber eine Wüstenei und Öde, und Finsternis lag über der weiten Flut (= dem Urmeer), und der Geist Gottes schwebte (brütend) über der Wasserfläche. 3 Da SPRACH Gott: »Es werde Licht!«, und es ward Licht.**

**4 Und Gott sah, dass das Licht gut war; da schied Gott das Licht von der Finsternis 5 und nannte das Licht »Tag«, der Finsternis aber gab Er den Namen »Nacht«. Und es wurde Abend und wurde Morgen: Erster Tag.**

Gott SPRACH Himmel und Erde in die Existenz. Und die Wissenschaftler bei CERN **finden** Dinge. Dieser Unterschied ist wichtig im Zusammenhang mit dem, über was wir heute sprechen. Die Wissenschaftler bei CERN **entdecken** Dinge, die sie nicht erwartet haben zu finden, wenn sie immer tiefer gehen in ihren Experimenten und in die Entwicklungsforschung usw. Sie fangen an herauszufinden, dass es eine ganze Menge mehr Dinge in der Natur gibt, die sie bis jetzt noch nicht gekannt haben. Und sie beginnen herauszufinden, dass hier auf der Erde etwas vor sich geht, was den menschlichen Verstand stutzig macht, etwas, das uns förmlich den Atem raubt, wenn wir begreifen, was da geschieht.

Diese 27 km lange Röhre im Untergrund bei CERN in der Schweiz hat vier Punkte, an denen Protonen oder andere subatomare Teilchen in diesem Teilchenbeschleuniger mit 99,99 % der Lichtgeschwindigkeit kollidieren. Ihr müsst wissen, dass es ebenfalls einen solchen Teilchenbeschleuniger in unserer Nähe gibt. Er befindet sich in Oak\_Ridge\_Tennessee, aber er ist nicht annähernd so groß wie der LHC bei CERN.

Je größer so ein Teilchenbeschleuniger ist, umso höher ist die Geschwindigkeit bei den Kollisionen und umso tiefer können sie bei dem gehen, wonach sie suchen. Sie suchen nach den ursprünglichen Bausteinen des Universums. Ich möchte Euch dazu ein Beispiel geben. Nehmen wir mal an, Ihr hättet ein Haus, und Ihr findet, dass es schön aussieht. Und dann sagt Ihr Euch: „Okay. Jetzt möchte ich aber sehen, was dieses wunderschöne Haus zusammenhält.“ Deshalb fangt Ihr an, dieses Haus systematisch abzubauen und erwartet, Nägel zu sehen. Doch stattdessen entdeckt Ihr Klebstoff. Das fasziniert Euch, und Ihr wollt wissen, wie hat dieser Klebstoff ausgesehen, bevor er hart und stabil wurde. Und bei CERN wollen die Wissenschaftler wissen, wie der Stoff, der das Universum zusammenhält, zuvor in seinem flüssigen Zustand ausgesehen hat. Um auf diesen Zeitpunkt zurückzukehren, zertrümmern sie diese subatomaren Teilchen, um zu sehen, wie sie dann aussehen, wobei sie sich natürlich erhoffen, mehr Informationen darüber zu erhalten.

Über was ich heute Morgen sprechen möchte sind die Auswirkungen von dem, was da bei CERN vor sich geht. Es ist erwiesen, dass sich während die Wissenschaftler bei CERN ihre Experimente durchgeführt haben, sehr seltsame Dinge passiert sind, welche die Wissenschaftler nicht erwartet haben. Sie nennen sie gern „paranormale Phänomene“, aber in Wahrheit handelt es sich da um Erscheinungen von dämonischen Geistern aller Art.

Diese Wesen manifestieren sich in unterschiedlicher Weise.

Vor dem CERN-Hauptgebäude steht ein riesiges Rad. Und in diesem Rad befindet sich ein hinduistischer Gott, dessen Name Shiva lautet. Man sieht im Inneren dieses Rades seinen Tanz der Zerstörung. Shiva ist ein Teil der „hinduistischen Trinität“ (Trimurti) mit den drei Aspekten des Göttlichen, also mit Brahma, der als Schöpfer gilt, und Vishnu, dem Bewahrer, und er selbst verkörpert das Prinzip der Zerstörung. Außerhalb dieser Trinität verkörpert er aber alles, Schöpfung und Neubeginn ebenso wie Erhaltung und Zerstörung. Die Hindus glauben, dass wenn Shiva zerstört, dies nicht aus dem Grund geschieht, alles zu vernichten, sondern dass er zerstört, damit Brahma kommen kann, um alles wieder neu zu schaffen. Wenn die Hindus jetzt also ihre Wissenschaftler nach CERN in die Schweiz schicken, dann haben sie genau das im Sinn. Was diese Leute da mit dem Teilchenbeschleuniger anstellen, läuft auf die Zerstörung von dem hinaus, was zusammengehört und zwar zu dem einen Zweck, danach alles wieder neu zu schaffen. Deshalb müssen die Wissenschaftler wissen, was alle Dinge im Universum in die Existenz gebracht hat. Könnt Ihr mir folgen?

Wir haben es hier mit Leuten zu tun, die einen IQ von 160 bis 200 haben oder sogar noch darüber. Das sind also die klügsten Köpfe auf der ganzen Welt. Aber ihre hohe Intelligenz wird ihnen im Zusammenhang mit geistlichen Dingen nichts nützen. Als Darwins Evolutionstheorie im Jahr 1858 herauskam, wurde das Fundament des Christentums erschüttert. Danach haben viele die Bibel nicht mehr für aktuell gehalten. Leider sind viele Christen auf diese Lüge hereingefallen, denn schließlich war Charles\_Darwin ein anerkannter Wissenschaftler!

Aber es ist erstaunlich, dass jetzt etwa 150 Jahre später, einige der größten Wissenschaftler dieser Welt sehr religiös werden. Nun haben sie ihren Gott Shiva, sie tanzen den Shiva-Tanz und sind definitiv mit Shiva verbunden, wenn sie bei CERN Dinge entdecken. Lasst mich Euch dazu ein Beispiel geben: Bei einer dieser Kollisionen, als sie die Protonenstrahlen aufeinanderschossen, sahen sie Dinge, Erscheinungen, die sie nicht erwartet hatten. Was sie da sahen, passte zu keinem bekannten theoretischen Modell, das sie errechnet hatten. Die Wissenschaftler waren völlig perplex; aber sie konnten diese realen Erscheinungen nicht leugnen. Etwas ging da vor sich, das sie sich nicht erklären konnten. Es erschreckte sie, weil die Wissenschaftler ihre Formeln, Daten und Lehrbücher haben, auf die sie sich stützen.

Sie verstehen es nicht, was da vor sich geht, und sie tun sich schwer damit, die Tatsache zu akzeptieren, dass es eine geistige Welt gibt und dass diese geistige Welt von einem geistigen Wesen erschaffen wurde, von einem allmächtigen, ewigen und allwissenden Wesen, das von Ewigkeit zu Ewigkeit

existiert und das mich erschaffen und zu dem gemacht hat, was ich heute bin. Dies geschah durch den allmächtigen Gott in Form meiner geistigen Wiedergeburt. Aber ein Wissenschaftler bei CERN würde so etwas niemals zugeben, weil er dadurch seine Macht und seine Kontrolle verlieren würde. Er kann nur seine eigene Theorie hervorbringen und sie in die Praxis umsetzen. Aber es geht nicht allein darum, was ich sage.

Stephen Hawking, ein theoretischer Physiker, hat diese Leute gewarnt und ihnen gesagt: „Ihr seid dabei, die Büchse der Pandora zu öffnen. Und wenn ihr die Büchse der Pandora erst einmal geöffnet habt, dann könnt ihr das, was da herauskommt, nicht mehr zurück in die Büchse stecken.“

Aber ich möchte Euch noch mehr darüber erzählen, was da gerade vor sich geht. Ich hoffe Euch jetzt ein Fundament schaffen zu können, damit Ihr versteht, womit wir es hier zu tun haben. Gehen wir wieder zu dem Haus zurück, das Ihr abgebaut habt und wobei Ihr den stabilen Klebstoff gefunden habt, der es zusammenhält. Und jetzt überlegt Ihr Euch: „Was kann ich tun, um dieses Material wieder in seine ursprüngliche Form zu bringen? Und was kann ich daraus lernen?“ Dazu müsst Ihr zurückgehen in die Zeit. Um das geht es hier.

Die Wissenschaftler gehen in die Zeit zurück, um herauszufinden, wie die Materie ausgesehen hat, bevor sie diesen gegenwärtigen Zustand hatte. Sie müssen herausfinden, was sie zusammenhält. Deshalb müssen sie die Elemente zertrümmern.

Leute, wenn Ihr die Bibel kennt, dann wisst Ihr, was die Materie zusammenhält. Aber für diese Leute ist die Frage sehr wichtig. Sie machen eine große Sache daraus. Die Bibel sagt, dass das Wort von Gottes Macht alles zusammenhält, was erschaffen wurde. Ein Wort ist etwas Geistiges. Man kann es nicht unter einem Mikroskop untersuchen; dennoch ist es real. Und es versiegelt Euch bis zum Tag der Erlösung. Der Heilige Geist leuchtet mit Seinem Licht in Eure Seele, wodurch Euer Herz brennt, wenn Ihr das Wort Gottes lest und wenn Ihr betet.

Wer von Euch in diesem Haus heute Morgen würde die Realität des Heiligen Geistes leugnen, Der Euch versiegelt hat und Euren Namen in das Buch des Lammes eingetragen hat und Der in Euch wohnt? Aber die Wissenschaftler bei CERN wollen die Elemente in ihren ursprünglichen Zustand versetzen und sie von dem ablösen, was sie zusammenhält. Und was dabei am Ende herauskommt, ist Anti-Materie. Sie haben eine Menge auf ihrer Liste stehen, was sie erreichen wollen. Aber letztendlich geht es mit Sicherheit um Anti-Materie. Habt Ihr diesen Begriff „Anti-Materie“ schon einmal gehört?

Nun, wenn man mich das vor 2 Wochen gefragt hätte, hätte ich gesagt: „Das ist Materie, die entgegengesetzt zu der herkömmlichen Materie ist.“ Mehr

hätte ich dazu nicht sagen können. Ich hätte auch nicht gewusst, wo sie anfängt und wo sie endet. Aber inzwischen kann ich Euch einige charakteristische Merkmale dieser Materie aufzählen.

Für all diejenigen, die daran glauben, besteht das Universum aus Materie und Anti-Materie, und sie sind sich einig, dass es zwischen diesen beiden eine Verbindung gibt. Wenn wir zum Beispiel ein Stück Holz nehmen, haben wir es mit Materie zu tun. Alles, was wir sehen und anfassen können, ist physikalische Materie oder etwas Reales. Man kann diese Materie bearbeiten. Man könnte zum Beispiel das Holz anzünden. Man muss also etwas tun, um das Holz zum Brennen zu bringen. Anti-Materie andererseits ist etwas sehr Instabiles, das nicht aktiviert zu werden braucht und das zu Brennen anfängt, wenn man sie irgendwie aufbewahren will. Anti-Materie ist sehr unbeständig, und es ist etwas sehr Unbestimmtes.

Anti-Materie ist das Produkt der Experimente, die sie bei CERN in der Schweiz durchführen. Das kommt am Ende dabei heraus. Aber Anti-Materie ist so kraftvoll, sagte ein Wissenschaftler, dass 1 Gramm davon, wenn sie mit 1 Gramm Materie zusammenstößt, so viel Energie hat wie 3 der Atombomben in der Art, wie sie auf Hiroshima fielen. (Siehe dazu auch den Spiegel-Artikel vom 23. Juni 1965: <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-46273133.html>.) Dabei werden 42,96 Kilotonnen TNT freigesetzt.

Ich habe ein wenig im Internet recherchiert und herausgefunden, dass die erste Atombombe, die sie auf Hiroshima fallen ließen, „Little\_Boy“ genannt wurde. Ich wollte herausfinden, was sie zur Explosion gebracht hatte. Wir brauchen das hier nicht im Einzelnen zu wissen; aber fest steht, dass es da eine Art von Atomkern-Reaktion gab. Doch dann habe ich ein wenig tiefer gegraben, weil ich mich gefragt habe: „Was hat sich darin befunden?“ Und ich fand heraus, dass es etwas im Inneren der Bombe war, das nur 9-13 Gramm wog. Ich möchte, dass Ihr versteht, auf welcher Skala wir uns hier bewegen. Wir sprechen hier von einer Handvoll Materie. Das ist in meinen Augen nicht viel. Mit anderen Worten: Die Atombombe, die da über Hiroshima explodierte, als die Atome sich spalteten, setzte bei der Zündung eine Atomenergie frei, die durch eine Handvoll Materie zustande kam.

Ich sage nicht, dass ich jetzt alles darüber verstehe. Aber denkt einmal einen Moment darüber nach. Wenn nur eine Handvoll von dieser Materie ausgereicht hat, dadurch so viel Energie und Hitze zu erzeugen, was bewirkt dann erst 1 Gramm Anti-Materie? Die Wissenschaftler sagen, dass es eine unglaublich lange Zeit braucht, bis man nur 1 Pfund Anti-Materie hergestellt hat. Aber mit ihrer derzeitigen Technologie, die bei CERN in der Schweiz angewandt wird, können sie jetzt viel schneller Anti-Materie herstellen. Und sie haben bereits damit angefangen.

Aber im Zusammenhang mit der Anti-Materie-Produktion geschehen seltsame Dinge. Die Wissenschaftler haben etwas von dieser Anti-Materie genommen und sie in einer Hochschule aufbewahrt. Sie nennen den Namen dieser Hochschule nicht aus Gründen, die ich sehr gut verstehen kann. Diese Hochschule hatte die nötigen Einrichtungen; denn Anti-Materie muss sehr gut verwahrt werden. Sie brachten die Anti-Materie also in diese Hochschule. Aber dann begannen sich seltsame Dinge abzuspielen. Die Menschen, die dort waren, bekamen Halluzinationen und Visionen. Sie wurden wild. Und alle möglichen unglaublichen Dinge passierten dort. Es traten Erscheinungen auf. Mit anderen Worten: Es gibt eine Verbindung zwischen Anti-Materie und der geistigen Welt. Denkt mal einen Moment darüber nach! Erschreckt nicht, sondern denkt einfach nur darüber nach!

## **2. Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-7**

**1 Wir richten aber in Betreff der Ankunft (= Wiederkunft) unseres HERRN Jesus Christus und unserer Vereinigung mit Ihm (oder: Entrückung zu Ihm) eine Bitte an euch, liebe Brüder: 2 Lasst euch nicht leichthin aus der ruhigen Überlegung in Aufregung versetzen und euch durch nichts erschrecken, weder durch eine Geistesoffenbarung noch durch (Berufung auf) eine Äußerung oder einen Brief, die angeblich von uns herrühren, als ob der Tag des HERRN schon da wäre. 3 Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt. 5 erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies schon während meiner Anwesenheit bei euch wiederholt gesagt habe? 6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der aus dem Wege geräumt werden (oder: sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält.**

Gott lässt Satan bis zu einem gewissen Grad Freiraum, aber keinen Millimeter darüber hinaus. Die geistige Welt wird durch die physikalische Welt nicht beeinflusst. Ein Dämon kümmert sich nicht um Dinge, wie Materie oder Anti-Materie. Bei ihm handelt es sich um ein Geistwesen. Aber alles muss zu der großen Täuschung der Menschheit passen, die kommen soll und die jetzt bereits da ist. Dabei handelt es sich um die größte Täuschung aller Zeiten. Damit alles zu dieser Täuschung passt, machen die Dämonen diese Wissenschaftler glauben, dass sie den entscheidenden Punkt bei ihrer wissenschaftlichen Analyse erreicht hätten. Aber das ist der Punkt, an dem die Dämonen auf die Erde kommen. Jedoch einen wahren Christen können

sie damit nicht täuschen.

Leute von der NASA sagten vor ein paar Tagen: „Im Jahr 2020 werden wir definitiv Kontakt mit Aliens haben, also mit Wesen von einem anderen Planeten.“ Wir haben es auch bei den NASA-Leuten mit Wissenschaftlern zu tun. Dazu gehören die Anhänger von Darwins Evolutionstheorie und mit Leuten, die behaupten, dass die Bibel überholt sei. Sie meinen: „Wir sind zu klug für die Bibel. Wir sind Wissenschaftler.“ Und diese wissenschaftliche Gesellschaft sagt nun, dass sie WISSEN, dass sie in ein paar Jahren Kontakt mit außerirdischen Wesen kommen werden. Da dachte ich mir: „Moment mal! Woher wissen diese Leute das JETZT schon, dass sie solch ein Datum nennen können? Sind sie sich eigentlich bewusst, dass das, was sie für außerirdische Wesen von anderen Planeten halten, in Wahrheit Dämonen sind?“ Nein, Leute, es gibt keine „Aliens“. Vergesst diesen Blödsinn, den sie Euch da einreden wollen. Es gibt nichts dergleichen.

Wir haben nichts mit diesen Dämonen zu tun, weil wir in den dritten Himmel in den Wohnbereich Gottes eingehen werden. Diese UFOs, die da derzeit herumfliegen, sind allesamt dämonisch. Sie sind zwar real, aber sie sind dämonisch. Dabei handelt es sich nicht um eine Realität, wie wir sie kennen; aber dennoch um eine Realität und zwar um eine dämonische.

Ich sehe darin eine sehr große Täuschung, die sich da entwickelt. Denn die Wissenschaftler in ihren Laboratorien glauben an ihre Analysen und sind mit Herz und Seele daran gebunden. Aber jetzt beginnen sich immer mehr kleine Dinge zu zeigen, die sie sich nicht erklären können. Sie müssen sie aber akzeptieren, und einige von ihnen beginnen vielleicht zu verstehen, was da vor sich geht und dass sie von diesen Wesen beeinflusst werden. Aber die meisten von ihnen werden diese Wesen, die in unsere Welt herabkommen, mit offenen Armen empfangen, weil sie an Shiva glauben und daran, dass er mit seinem „Tanz der Zerstörung“ eine völlig neue Schöpfung entstehen lassen wird. Und diese brillanten, klugen Köpfe werden begreifen, dass es noch andere Dinge gibt; Dinge, die man nicht unter ein Mikroskop oder in eine Petrischale legen kann.

Ja, es geht gerade etwas vor sich. Und Ihr könnt mir glauben, dass dem so ist. Ihr wisst ja über die geistige Welt Bescheid. Aber was ist mit der physikalischen Welt? Dazu gehen wir noch einmal für einen Moment zu Stephen Hawking zurück, und denkt dabei daran, dass er ein Atheist ist und dass er auch nicht an Geister glaubt. Er ist ein dialektischer Materialist. Er ist ein Bolschewist. Er glaubt dennoch, dass dadurch, was sie bei CERN in der Schweiz machen, auf der Erde die Tore zur Hölle geöffnet werden. Hawking spricht da, ohne es zu ahnen, von **Offenbarung Kapitel 9**, von den Dingen, die wir zu Anfang dieses Gottesdienstes aus der Bibel gelesen haben. Das ist auch vom Tor zur Hölle die Rede, das dort „Abyss“ genannt wird. Doch zuvor

ist im **Buch der Offenbarung** von einer Tür die Rede, die in den Himmel führt:

### **Offenbarung Kapitel 3, Verse 7-8**

**7 „Und dem Engel (1,20) der Gemeinde in Philadelphia schreibe: So spricht der Heilige, der Wahrhaftige, Der den Schlüssel Davids hat, Er, der da öffnet, so dass niemand wieder zuschließen wird, und der da zuschließt, so dass niemand wieder öffnet (Jes 22,22): 8 ICH kenne deine Werke (2,2). Siehe, ICH habe eine offene Tür vor dir angebracht, die niemand zuzuschließen vermag; denn du besitzt zwar nur geringe Kraft, hast aber doch an Meinem Wort festgehalten und Meinen Namen nicht verleugnet.“**

Und an die Gemeinde von Laodizea ließ Er durch den Apostel Johannes schreiben:

### **Offenbarung Kapitel 3, Verse 20-22**

**20 „Siehe, ICH stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür auf tut, so werde ICH bei ihm eintreten und das Mahl mit ihm halten und er mit Mir. 21 Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe. 22 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt.“**

Diese Tür führt direkt in den Himmel. Wenn Jesus Christus Seine Heiligen sammelt, damit sie in den Wolken auf Ihn treffen sollen, wo gehen sie dann hin? Durch die Tür direkt in den Himmel. Aber Gott wird es auch zulassen, dass das Tor zur Hölle auf der Erde geöffnet wird. Und gemäß **Offenbarung Kapitel 9** werden diese Wesen aus dem Abgrund auf die Erde kommen.

Ihr könnt Euch sicher daran erinnern, dass Saul zu der Hexe von Endor ging. Für gewöhnlich sah diese Totenbeschwörerin Geistwesen aus der Erde kommen. Aber in diesem Fall erschien tatsächlich der verstorbene Prophet Samuel.

### **1.Samuel Kapitel 28, Vers 13**

**Der König erwiderte ihr: »Fürchte dich nicht! Sondern (sage): Was siehst du?« Die Frau antwortete ihm: »Ein Götterwesen (= übermenschliches Wesen) sehe ich aus der Erde aufsteigen.«**

Welches Mittel wäre besser für die Dämonen geeignet als die Wissenschaft und die Technologie der Menschen zu nutzen, auf die sie ja so stolz sind, um sie dahin zu bringen, dass sie akzeptieren, dass Geistwesen von irgendwoher auf die Erde kommen und sich als „Außerirdische“ ausgeben, die auf unseren Planeten herabgekommen sind. Und dies geschieht jetzt

mittels dieses Teilchenbeschleunigers. Das ist diese moderne Technologie, von der ich vorhin gesprochen habe. Mittels dieser Maschine werden nun diese Dämonen auf die Erde kommen und sich unter die Menschen mischen.

Diese Anti-Materie, welche sie in diesem LHC produzieren, wird auch „Dunkle Materie“ genannt. Und mit Dunkler Materie ist Energie verbunden. Und diese Energie beeinflusst Menschen. Denkt daran, wenn man Anti-Materie produziert, muss man sie irgendwo verwahren. Denn wenn man das nicht tut, dann breitet sie sich frei aus. Das ist zurzeit das größte Problem dieser Wissenschaftler bei CERN, Dunkle Materie sicher zu verwahren. Und sie wissen, dass Dunkle Materie Menschen beeinflusst, weil einige ihrer Mitarbeiter bei diesen Experimenten plötzlich wie verrückt losschrien und sich wie Wilde gebärdeten. Die Dunkle Materie bringt Menschen unter ihre Kontrolle. Dabei handelt es sich um etwas sehr Machtvolles. Sie zieht etwas an sich, mit dem wir nichts zu tun haben wollen und lässt es dann auf die Menschheit los. Ich kenne mich nicht so gut damit aus. Aber Stephen Hawking sieht es genauso. Ich stehe also mit meiner Meinung nicht allein da, und ich denke, das Ganze ergibt jetzt für Euch auch einen Sinn.

Die Kirche befindet sich im Jahr 2015 im Todesschlaf. Alles, was man von ihr sieht, ist eine Menschenmenge von Leuten, die sich mit Rock und Rap in Ekstase bringt. Sie sonnt sich in der Selbstliebe und akzeptiert nur Positives. Es geht diesen Leuten nur ums Geld und um das eigene Ich. Sie sagen: „Wenn ich mich selbst liebe, dann kann ich auch andere lieben.“ Sie haben jetzt 15 Wege aufgezeigt, wie man sich mehr lieben soll: <http://www.lifehack.org/articles/communication/15-ways-fall-love-with-yourself.html>. Wenn man daraus ein Buch machen würde, wäre das garantiert ein Bestseller. Das ist die Art und Weise, wie man die Menschen heute emotional erreicht; nicht intellektuell, sondern emotional. Sie entwickeln dabei eine Massenmentalität, das ist Mob-Mentalität.

Könnt Ihr Euch etwas vorstellen, das Erdbeben auslöst, das Erscheinungen hervorbringt, vor dem Wissenschaftler warnen, dass sie das nicht einsetzen sollen, weil sie nicht wissen, was sie da freisetzen? Es könnte sein, dass da ein viel größeres Ziel verfolgt wird. Aber diese Wissenschaftler bei CERN sind sich noch nicht einmal bewusst, dass Satan hinter alledem steckt und dass er beabsichtigt, Chaos auf diese Erde zu bringen. Ihr kennt doch sicher den freimaurerischen Begriff „Ordnung aus dem Chaos“. Nachdem dieses Chaos ausgebrochen ist, wird der „Friedensstifter“ auf der Weltbühne erscheinen, wenn die Erde in Flammen steht und brennt.

Wie nahe sind wir doch jetzt dem Zweiten Kommen von Jesus Christus? Wie nahe sind wir der Entrückung? Die Kirche schläft; doch der HERR Jesus Christus wird am Ende auf diese Erde zurückkehren. Ich mache mir da Sorgen um die 16, 17 und 18-Jährigen, die sich noch wünschen, eine Familie

zu gründen. Ich selbst glaube jetzt 68 Jahre lang und brauche mich nur noch darauf zu konzentrieren, dass der HERR bald kommt. Aber wenn die jungen Leute, die vielleicht schon Kinder haben, hören, dass sie bei CERN etwas produzieren, von dem 1 Gramm dieselbe Kraft hat wie 4 Atombomben, dann kann ich schon verstehen, dass sie sich Sorgen machen. Und die Leute, die Anti-Materie herstellen sagen auch noch, dass sie daraus Waffen machen wollen. Und darin sind sich auf einmal alle Nationen einig und haben sich für dieses Ziel zusammengeschlossen. Die Weltführer sind dazu in Genf zusammengekommen.

Wir sehen aber bereits beim Iran, dass Barak Obama ihm ermöglichen wird, Atomwaffen herzustellen. Und jetzt sagt Saudi Arabien: „Moment, wenn der Iran Atombomben bauen darf, dann brauchen wir auch welche.“ Dasselbe fordern nun auch Syrien, Jordanien und Ägypten und alle übrigen Staaten. Der Jemen wurde total unterschätzt, und selbst die Vereinigten Arabischen Emirate fordern nun Atomwaffen.

Ich gefalle mir nicht in der Rolle, der Überbringer von schlechten Nachrichten zu sein. Doch ich sage Euch, was ich glaube. Sämtliches Reden vom Frieden ist eine Farce, und ich denke, dass die Dinge schlimmer und schlimmer werden. Wir sehen gerade die Anfänge davon. Henry Wouk schrieb das Buch „The Winds of War“ (Die Winde des Krieges). Er meint, dass bevor ein Krieg sich tatsächlich in einer physikalischen Schießerei zeigt, ist er bereits in vielerlei Hinsicht im Bereich der Philosophie ausgebrochen. Da haben Länder schon zuvor begonnen aufzurüsten. Und das zeichnet sich auch jetzt und hier ab. Und dieser Krieg wird bald ausbrechen. Er wird am Ende in der Schlacht von Armageddon gipfeln.

Ich hoffe, dass Ihr bereit seid, dem HERRN in der Luft zu begegnen. Meine größte Sorge in diesem Zusammenhang ist nicht, dass die Welt gesprengt werden könnte. Der HERR wird entscheiden, was da geschehen wird. Was mir Sorge macht, ist diese große Täuschung, die dazu dienen soll, die Menschen in die Irre zu führen und dass hier Spiritualität mit Wissenschaft verbunden wird, so dass sie eine Einheit bilden. Was für eine Vereinigung! Aber dabei wird es nicht um Jesus Christus gehen, sondern um Wissenschaft und okkulte Spiritualität. Wenn das geschieht, dann haben die Mächte der Finsternis das erreicht, was sie sich vorgenommen haben.

Wer von Euch hat heute Morgen gedacht, dass der HERR Jesus Christus bald kommen möge? Ich hatte nur vier Tage, um mich auf diese Predigt vorzubereiten. Ich werde mich aber weiter damit beschäftigen, um Euch noch mehr Details zu liefern, was da gerade bei CERN in der Schweiz vor sich geht. Ich habe hier Informationen vorliegen, die so heftig sind, dass es mich regelrecht umgehauen hat! Das, was ich Euch heute Morgen gesagt habe, ist lediglich die Spitze des Eisberges. Einige von Euch werden vielleicht mehr

darüber wissen als ich. Aber das hier Gesagte sollte Euch bereits alarmieren, denn es ist die Wahrheit.

So wie ich das verstanden habe, hat eine Handvoll Materie ausgereicht, um Nagasaki in die Luft zu sprengen. Und 1 Gramm Anti-Materie hat die Fähigkeit, noch vier Mal stärker zu wirken als eine Atombombe. Was wird wohl passieren, wenn diese Anti-Materie in die Hände einer einzigen Person gelangt?

Lieber himmlischer Vater, in dem Namen von Jesus Christus bitte ich darum, dass das, was ich soeben gepredigt habe, zu Deiner Verherrlichung dienen möge. Wenn es hier jemandem im Haus gibt, der durch meine Worte alarmiert wurde und sich darüber Sorgen macht, dann nimm ihm die Angst und tröste ihn. Darum bitte ich im Namen von Jesus Christus. Amen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*